

Loreleiweg Georgensgmünd

Länge:

Dauer: etwa 1,5 bis 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel (teilweise leicht, ein paar etwas steilere Anstiege)

Markierung: Georgensgmünd Nr. 3

Anstieg:

Start/Ziel: Parkplatz Am Bruckespan, Georgensgmünd

Beschreibung

Vom Parkplatz Am Bruckespan geht es zunächst zum Wasserrad, direkt gegenüber. Der Wanderweg führt uns gleich an der Ampel links auf der Petersgmünder Straße, die erwartungsgemäß in den gleichnamigen Ortsteil führt. Nachdem wir die Eisenbahnschienen durch einen kleinen Tunnel hinter uns gelassen haben, passieren wir links die Sportanlage und die Brücke über die Schwäbische Rezat. An der zweiten Abzweigung nach rechts wandern wir eine kurze Strecke auf dem Stöckachweg. Direkt an der Abzweigung steht nur ein Schild mit der Straße „Zur Point“. Hier biegen jedoch zwei Straßen nach rechts ab. Die vordere heißt Zur Point, die hintere ist der Stöckachweg. Wer zu weit gelaufen ist, kann auch die nächste Straße rechts abbiegen (Heimatweg).

An der nächsten Gabelung biegen wir ohnehin nach rechts auf den Heimatweg Richtung Wald. Auf der rechten Seite seht ihr bereits eine rote Picknickbank hinter den Häusern. Nur wenige Meter hinter der Bank geht ein Weg nach rechts ab. Wir wandern weiter geradeaus und nehmen von der sich dreifach gabelnden Straße den rechten Weg an den Geräteschuppen vorbei.

Schon nach kurzer Strecke haben wir einen guten Blick auf die Schwäbische Rezat, die rechts unten im Tal langsam vor sich hin mäandert. Nach rund 100 Metern biegt der Loreleiweg links in den Wald. Wir wandern den steilen Weg den Hügel empor und bekommen rechts wieder eine herrliche Aussicht auf die Schwäbische Rezat und den Loreleifelsen.

Ihr könnt auf halbem Weg nach oben auch auf einem Trampelpfad nach rechts zum Flusstal hinabsteigen. Jetzt im Winter ist es dort wegen des hohen Wasserstandes jedoch sehr schlammig.

Es geht weiter durch den Wald, dann geht es nach rechts ab durch hohe Ginsterbüsche Richtung Stromleitungen. Kurz vor der Staatsstraße St2223 knickt der Loreleiweg nach rechts ab und führt entlang der Straße bis zu einer Unterführung. Wir gehen durch die Unterführung und halten uns auf der anderen Seite der Staatsstraße gleich wieder links. Nach wenigen Metern biegen wir wieder rechts in den Wald. An der nächsten Kreuzung wandern wir nach rechts und kommen nach einigen Hundert Metern an den Ortsrand von Niedermauk. Wir gehen geradeaus über den kleinen Steg, der über den flachen Maukbach führt.

Die Straße Niedermauk B leitet uns direkt auf die hübsche kleine Pestkirche St. Sebastian im Ortskern von Niedermauk. Vor der Kirche halten wir uns rechts und wandern auf der Hauptstraße Niedermauk A wieder über die Schwäbische



Rezat. Auf der rechten Seite können wir schon von Weitem ein schlankes, hohes Travohaus. Gleich hinter dem Travohaus biegen wir wieder nach rechts auf den zunächst geschotterten Weg, der im späteren Verlauf durch Pflastersteine befestigt den Hang empor führt.

Wieder an der Staatsstraße St2223 angekommen halten wir uns links, gehen durch die Unterführung und biegen am Kreisverkehr nach rechts Richtung Georgensgmünd ab. An der nächsten Abzweigung wandern wir nach rechts Richtung Gewerbegebiet Papiermühle (An der Papiermühle). Hier müsst ihr für ein paar Hundert Meter auf der Straße laufen. Rechts begleitet euch das Waldgebiet, auf der linken Seite zahlreiche Firmengelände, die teils noch an die 1970er Jahre erinnern.

An einer älteren Villa auf der rechten Seite macht die Straße einen Bogen nach links und führt am Hallenbad Georgensgmünd vorbei. Ihr wandert jetzt auf der Wiesenstraße, in deren Verlauf links der Bahnhof, rechts eine Tennisanlage liegt. Gegenüber von der Schule biegt ihr nach links ab. Nach der Unterführung gelangt ihr auf die Bahnhofstraße, an der ihr nach rechts weiter geht. Vorbei an einem Friseurladen und der Pizzeria Romana erreicht ihr nach kurzer Strecke das Bürgerhaus Krone. An der Ampel geht ihr weiter geradeaus zurück zum Parkplatz am Bruckenspan.

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr natürlich noch eine Runde auf dem Skulpturenpfad drehen (etwa 2,5 km)